

Konsequenzen für Rat und Verwaltung ?

Am 15.11. 2013 veranstaltete das Kulturbüro der Stadt Krefeld eine eintägige Tagung zur Orientierung für Akteure der Kulturellen Bildung in der Fabrik Heeder zu dem Thema " Chancen und Schwierigkeiten im Spannungsverhältnis Kultur und Schule"

Es referierten u. a. Prof. Dr. Olaf-Axel Burow über Lernfreude und Schulglück – Kulturelle Bildung als Schlüssel zur Potentialentwicklung und Chancengleichheit, Gisela Wibbing über Kulturelle Bildung in der Schule – ohne Kooperation geht es nicht! - und Prof. Dr. Armin Bernhard über Kulturelle Alphabetisierung – gesellschaftliche Rahmenbedingungen Kultureller Bildung.

"Für die FDP-Fraktion stellt sich die Frage, welche konkreten Konsequenzen aus der Tagung für die Arbeit von Rat und Verwaltung zu ziehen sind“, erklärt FDP- Ratsherr Joachim Konow, Sprecher der FDP im Kulturausschuss. "Uns interessiert, ob wie die Kooperation von institutionalisierten Städten und freien Kulturträgern mit den Schulen in Krefeld funktioniert, ggf. welche Verbesserungsmöglichkeiten es hier gibt".

Dabei sei klar, dass es sich seitens der Kultur immer nur um Angebote handeln könne, über deren Wahrnehmung die Schulen als innere Schulangelegenheit letztlich entscheiden müssten.

Die FDP-Fraktion erwartet einen Bericht in den Sitzungen des Schulausschusses am 10.12.13 und in der 1. Sitzung des Kulturausschusses in 2014, die derzeit noch nicht terminiert ist.